

<https://www.bitchute.com/video/V0FhXIUNtmKB/>

Okay, ja, das ist ein weiteres Video zur Gesundheitsmafia. Es geht um Viren. Und ich weiß, jeder, mich eingeschlossen, hat dieses Thema völlig über. Aber sind wir es nicht leid, in der Welt zu leben, die diese Leute geschaffen haben? Ich bin es, mir reicht's, aber mein Job ist es, euch Fakten zu liefern, und es lohnt sich, dieses Video anzusehen. Also bleibt dran. Bitte habt Geduld mit mir. Ich habe ein paar Booms für euch, in Ordnung? Ich beginne mit einem Arzt namens Dr. Mark Buller und zeige euch die Tentakel und Verbindungen, die von diesem Mann ausgehen - Funktionsgewinn bei Pockenviren. Es wird euch umhauen, bleibt also dran. Hier ist ein kleiner Vorgeschmack auf die Grafik, die ich für mein Resümee verwende. Okay, das genügt. Fangen wir also an.

Als die Sache mit den Affenpocken aufkam, habe ich nachgeschaut, was Affenpocken sind, und herausgefunden, dass sie zur Familie der Orthopockenviren gehören. Und zu dieser Familie gehören auch die Pocken, Kuhpocken, Pferdepocken, Mauspocken, habe ich das schon gesagt? Und ich dachte, okay, wer ist der führende Experte auf diesem Gebiet und was sagt er, oder sie, gerade jetzt?

Es ist dieser Mann, Robert Mark Buller, er arbeitet an der Universität von St. Louis. Und ich dachte mir, finden wir etwas über ihn heraus. Ist er in irgendwelchen Gremien tätig? Besitzt er ein Biotech-Unternehmen, wie viele dieser Typen? Wer ist das?

Und das erste, was kam, war das, im Februar 2017: "Der auf dem Riverview Drive getötete Radfahrer war SLU-Professor und Experte für Bioterrorismus. Er fuhr am Freitag mit dem Rad und wurde von einem Auto erfasst."

Und er ist einer der führenden Pockenvirus-Forscher. Er ist Mitglied mehrerer nationaler Gremien und staatlicher Beiräte, und sein Labor an der SLU erforschte Gentherapie, Impfstoffe und antivirale Medikamente zur Behandlung von Pocken und einer Reihe anderer tödlicher Viren.

Dr. Buller kam also bei einem Autounfall ums Leben, während er Rad fuhr, was er offenbar jeden Tag tat. Und ich dachte mir, nun, ich bin nicht sicher, ob da was faul ist, aber ich muss mehr über ihn wissen. Also begann ich zu suchen, wie immer. Hier ist etwas, das ich gefunden habe: Neuer Affenpockenstamm steht im Zusammenhang mit dem Ausbruch von 2003. Das ist der Präriehund-Vorfall, den ich im letzten Video erwähnt habe, bei dem eine Handvoll Menschen in den Vereinigten Staaten plötzlich und aus dem Nichts an Affenpocken erkrankten, die von Präriehunden übertragen wurden. Und alle sagten: "Das ist so seltsam."

Und Dr. Buller wurde in der Zeitung mit den Worten zitiert: "Nun, der Grund, warum niemand an diesem Affenpockenvirus starb, ist, dass es zwei

verschiedene Stämme gibt". Okay, das habe ich in meinem letzten Video behandelt. Ich gehe also nicht weiter darauf ein. Stattdessen werde ich zum nächsten Punkt übergehen.

Das nächste, was ich wissen wollte, war, ob seine Studie hier über Affenpocken und warum die Menschen nicht daran sterben, wenn sie sich in den Staaten anstecken - ich wollte wissen, ob sie von der NIH finanziert wurde? Oder vom Militär? Oder von wem?

Also habe ich nach Finanzhilfen gesucht, und ratet mal, was gerade beim NIH los ist: das: National Institute of Health, normalerweise kann man die bewilligten Zuschüsse suchen, wenn man auf diesen Link klickt, aber im Moment ist der Dienst nicht verfügbar. Oh, meine Güte. Gerade jetzt, wo eine Pandemie ausbricht und jeder die Hintergründe der beteiligten Personen untersuchen will, um zu sehen, ob die NIH irgendwelche Funktionsgewinn-Studien zu diesem Thema finanziert haben, funktioniert die NIH-Suchfunktion nicht. Seht, sie wissen, dass wir es wissen, also sind sie in Zukunft noch raffinierter, da bin ich sicher.

Das nächste, was ich gefunden habe, ist, dass Dr. Buller als Teil dieser NIAID-Forschungsagenda zur biologischen Verteidigung für Kategorie-A-Agenzien erscheint.

Und hier steht, dass es neue Zuschüsse für den Bereich Aerosolbiologie für nichtmenschliche Primaten gibt. Nun, was ist das? Der Bereich entwickelt Aerosolmodelle für Pest, Tularemie, Pockenviren, Hantaviren und Anthrax. Weiter in diesem Dokument haben wir festgestellt, dass sie an den Pocken arbeiten. Ich meine, wurden die Pocken nicht, wurden die Pocken nicht ausgerottet, sagen sie das nicht ständig? Ja, nun, das stimmt nicht ganz, denn all diese Pocken, die meisten von ihnen sind Derivate der Pocken, an denen sie im Labor weiter herumspielen. Hier heißt es zum Beispiel: "Sie entwickeln MVA-Tiermodelle, MVA-Tests und immungeschwächte Mäuse, um die Wirksamkeit von Medikamenten/Impfstoffen gegen Affenpocken zu testen. Okay. Das ist also eine Sache, an der er gearbeitet hat.

Hier sehen wir ein Dokument dieses Arztes mit dem Titel "Menschliche Affenpocken und neu auftretende zoonotische Krankheiten", das ist von 2007. Im Grunde sagt er, dass die Impfung eine weniger praktikable Option zur Bekämpfung der Affenpocken ist, da es immer mehr immungeschwächte Menschen gibt, insbesondere aufgrund von HIV.

So, behaltet das im Hinterkopf, wenn wir uns die aktuelle Affenpocken-Sache ansehen, von der es heißt, dass sie bei schwulen und bisexuellen Männern am häufigsten vorkommt, und in England gerade der Pockenimpfstoff empfohlen und sogar ausgegeben wird. Und ich denke, die einzelnen Länder kaufen diesen Pockenimpfstoff von den Impfstoffherstellern, nicht den Affenpockenimpfstoff. Dazu habe ich noch viel mehr zu sagen, aber dazu gibt es ein anderes Video.

Wir sehen hier also, Dr. Buller stimmt zu oder sagt, dass Impfstoffe nicht empfohlen werden: "Als Reaktion auf Affenpocken kann eine erhöhte Häufigkeit von Infektionen mit dem Affenpockenvirus beim Menschen, insbesondere bei immungeschwächten Personen, es dem Affenpockenvirus ermöglichen, sich zu entwickeln und sich unabhängig in menschlichen Populationen zu erhalten".

Impfungen werden nicht empfohlen? Oh, Dr. Buller, ich glaube, Sie haben die Kardinalsünde der Wissenschaft begangen. Könnte das ein Grund dafür sein, dass ein Mann beim Radfahren von einem Auto erfasst wird, kurz bevor er in Rente geht? Es könnte sein. Ich sage nicht, dass es so war, aber es könnte sein. Interessant.

Die nächste Arbeit von 2012 ist eine Übersicht über experimentelle und natürliche Infektionen von Tieren mit dem Affenpockenvirus zwischen 1958 und 2012. Und in dieser Zusammenfassung erfahren wir, auch 2012 können sie den natürlichen Wirt für Affenpocken nicht finden. Sie wissen nicht, woher es kommt. Sie können den natürlichen Übertragungsweg nicht bestimmen. Sie wissen nicht, woher es kommt. Nach all diesen Studien, richtig? Sie wissen es immer noch nicht. Ich sag euch was, sie wissen ehrlich gesagt nicht besonders viel. Sie wissen viel über genetische Sequenzen, und sie wissen viel darüber, wie man mit ihnen spielt und Dinge in sie einfügt. Sie wissen nicht wirklich viel über die Grundlagen. Das ist wirklich schockierend. Es ist absolut schockierend.

Hier ist ein Artikel von 2007 über biotechnologische Forschung mit doppeltem Verwendungszweck und die Notwendigkeit einer Schutzaufsicht. Das ist der Punkt, an dem sie sagen, nun, wir müssen Viren waffenfähig machen, denn was ist, wenn jemand anderes das tut, wir müssen dem voraus sein, damit wir Behandlungen und Heilmittel entwickeln können, richtig? Okay. Das ist übrigens das gleiche Argument, das sie in den ukrainischen Biolaboren vorbringen. Wir tun das nicht, um jemandem zu schaden. Wir tun es, um zu helfen.

Aber ich erwähne diesen Artikel, weil hier steht, dass man in Australien ein Experiment mit Mauspocken durchführte, wodurch der Erreger virulenter wurde. Und weiter heißt es: Der US-Wissenschaftler Mark Buller baute später auf dieser Arbeit auf und entwickelte ein Mauspockenvirus, das so tödlich war, dass es alle infizierten Mäuse tötete, selbst diejenigen, die sowohl geimpft als auch mit Virostatika behandelt worden waren.

Diese und andere nachfolgende Projekte führten zu Bedenken, dass die Einführung von IL-4 in andere Orthopocken-Viren (z. B. Pocken) eine ähnlich tödliche Wirkung haben könnte. Donnerwetter. Buller hat also ein Mauspockenvirus geschaffen, das so heftig ist, dass es weder auf Behandlungen noch auf Impfstoffe anspricht. Hm.

Hier ist ein Artikel darüber aus der New York Times aus dem Jahr 2003. Und wir erfahren hier, dass die Mauspockenforschung an der St. Louis Universität als ein Projekt durchgeführt wurde, das vom Nationalen Institut für Allergie und Infektionskrankheiten finanziert wurde.

Es ging darum, einen neuen Schutz gegen Pocken zu finden, hieß es. Anthony Faucis NIAID NIH, finanziert also wieder einmal diese Funktionsgewinn-Forschung.

In diesem Artikel der New York Times heißt es, dass Dr. Buller sagte, die Wissenschaftler in St. Louis hätten auch eine Designerform der Kuhpocken - quasi ein Cousin der Pocken - hergestellt, um besser zu verstehen, wie einfach oder schwierig es wäre, die gleiche Art der Gentechnik auf das menschliche Pockenvirus anzuwenden und um es tödlicher zu machen. Das war 1992.

Und so rechtfertigt es die Presse übrigens. Als er die super-virale Mauspocken-Sache machte, titelte die Baltimore Sun hier: "Entwicklung eines stärkeren Mauspockenmittels zum Schutz vor Terror". Ja, genau. Und Dr. Buller geriet in Kritik, viele Wissenschaftler sagten, wir sollten diese Forschung gar nicht betreiben.

(10:19):

Richard H. Ebright sagt, es gibt keinen Grund, warum die Vereinigten Staaten Grundlagenforschung für den Terrorismus finanzieren sollten, und das ist im Grunde genau das, was es ist. Seit Buller seine Experimente am 22. Oktober auf einer Bioterrorismus-Konferenz in Genf vorstellte, erklärten einige Wissenschaftler derartige Forschungen, die aufgrund des Finanzierungsbooms für biologische Abwehrmaßnahmen immer mehr zunehmen, für kontraproduktiv und potenziell gefährlich.

Ja. Ich meine, natürlich, natürlich ist es kontraproduktiv und potenziell gefährlich. Natürlich ist es das, aber sie machen weiter. Und ich finde es so irrwitzig und ironisch, dass sie bei diesen NGO-Treffen, bei diesen Treffen außerhalb der Regierung, der WHO und des Weltwirtschaftsforums, bei denen es um all das geht, immer wieder sagen, wir müssen uns um die Regulierung der Forschung mit doppeltem Verwendungszweck kümmern. Ja, das sagt ihr schon seit 20 Jahren. Ich glaube, ihr wolltet den Wissenschaftlern nur die Möglichkeit geben, die Pocken für möglicherweise rassenspezifische Ziele oder verschiedene Arten von Zielen zu bewaffnen. Sie wollten das Ganze personifizieren. Und was haben sie übrigens in den letzten sechs, sieben Jahren mit Dingen wie 23andme und ancestry.com gemacht, die alle von den üblichen Verdächtigen in der Großtechnologie betrieben werden? Sie haben menschliche DNA gesammelt, oder nicht? und sie analysiert und protokolliert und sie in ihre Supercomputer eingegeben. Oder nicht?

Und in der Zwischenzeit betreiben sie diese Doppelnutzen-, diese Funktionsgewinnforschung an Viren? Und bei den Affenpocken zum Beispiel

sagen sie immer wieder, oh je, es ändert sich ständig, wen es infiziert. Es ändert sich die Art der Verbreitung. Das habe ich in meinem letzten Video behandelt. Denkt ihr, diese beiden Dinge könnten damit zusammenhängen, dass sich Big Tech und Big Data mit Bioforschung und Genetik vermischt haben und man daran arbeitet, maßgeschneiderte Krankheiten für bestimmte Bevölkerungsgruppen zu entwickeln? Ich halte das für durchaus möglich. Ich belasse es erst mal dabei. In Ordnung, weiter geht's.

(12:47):

**Wir stellen fest**, dass Dr. Buller an diesem Bericht über die sequenzbasierte Klassifizierung von Selektivwirkstoffen beteiligt war, der vom Ausschuss des Nationalen Forschungsrats für wissenschaftliche Fortschritte bei der Entwicklung eines auf Gensequenzen basierenden Klassifizierungssystems für die Überwachung von Selektivwirkstoffen finanziert wurde.

Junge, Junge, die mögen ihre langen Titel wirklich. Er war offenbar nicht der Einzige, der zu dieser Arbeit beitrug, die gesponsert wurde, um herauszufinden, ob es für die Regierung der Vereinigten Staaten eine gute Idee wäre, ein Programm zur DNA-Sequenzierung von Krankheitserregern und anderen biologischen Stoffen zu entwickeln, die in die Vereinigten Staaten gelangen oder von Menschen in den Vereinigten Staaten angefordert werden, solche Dinge.

So könnten sie gewarnt werden, wenn irgendwo ein Labor oder eine Person an Erregern arbeitet, die möglicherweise für verheerende Bioterroranschläge verwendet werden könnten. Das war der Grund für die Einberufung dieses Gremiums und für die Erstellung des Berichts. Die Mitglieder dieses Gremiums sagen, dass so etwas nicht möglich ist. Wir äußern uns nicht dazu, ob man so etwas tun sollte oder nicht. Wir sagen Ihnen nur, dass es nicht realisierbar ist.

Aber alle, die in diesem Gremium saßen, waren natürlich in diesem Bereich tätig und wollten wahrscheinlich nicht, dass ihre Arbeit durch noch mehr Bürokratie behindert wird. Und ich unterstelle keinem von ihnen negative oder ruchlose Absichten. Ich sage nur, sie haben nicht... Warum sollten sie mehr Bürokratie befürworten? Ich bezweifle, dass sie das wollen.

Als ich mir die anderen Mitglieder des Komitees ansah, fiel mir sofort ein Mann auf, den wir inzwischen alle kennen sollten: Dr. Ralph Baric. Boom. Sie arbeiteten zusammen... Ralph Baric, Mr. Funktionsgewinn-Coronavirus, der mit der Dame aus Wuhan zusammenarbeitet und Mittel vom NIH erhält, und Peter Daszak von der Eco Health Alliance, der sich mit der Frage beschäftigt, ob die Vereinigten Staaten gefährliche Krankheitserreger, die in die Vereinigten Staaten kommen, verfolgen und vielleicht die Forschung regulieren sollten? Er war in diesem Panel zusammen mit unserem Mark Buller.

Wenn ihr mehr über ihn, Ralph Baric, erfahren wollt, ich habe ein Video mit dem Titel "Fledermaus-Suppe" gemacht, in dem ich die Beweise durchgehe. Und es ist lustig, denn ich habe nach Ralph Baric gegoogelt, um ein Bild von

ihm für dieses Video zu bekommen. Und was kommt dabei raus? Ein Artikel, in dem es heißt, Ralph Baric sei Opfer von Verschwörungstheorien über seine "Funktionsgewinn"-Forschung.

(15:50):

Es gibt 30 solcher Artikel, die er verfasst oder an denen er als Interviewpartner teilgenommen hat, in denen er darüber spricht, wie stolz er auf sich selbst ist, dass er diese Funktionsgewinn-Forschung an Coronaviren betreibt. Er hat sogar einen Namen für seine Methode. Als er sagte, er habe es geschafft, dass es von einer Spezies zur anderen springen und auf den Menschen übergehen konnte, nannte er seine Manipulation die "Man-sieht-sie-nicht-Methode", wobei er sagte, selbst wenn man das untersuchen würde, könnte man nicht erkennen, dass es manipuliert wurde.

Es ist also keine Verschwörungstheorie. Dieser Typ hat wirklich mit dem Wuhan Institut für Virologie zusammengearbeitet, vom NIH finanziert, um Coronaviren als Waffe einzusetzen. Das hat er buchstäblich. Und dann gibt es noch einen anderen Mann, den ich nicht sofort auf dem Schirm hatte, aber ich habe nachgeschaut: Dr. James W. LeDuc, er war an diesem Panel, an diesem Buch ebenfalls beteiligt.

Ich habe ihn gegoogelt und was fand ich heraus? Er hat ebenfalls eine Verbindung zum Wuhan-Institut für Virologie. Laut Judicial Watch war er sogar die erste Person, die das NIH direkt mit den Leuten in Verbindung brachte, die das Level-4-Labor in Wuhan bauten. Es gibt einen E-Mail-Austausch zwischen ihm und jemandem namens Chen.

Das ist von 2014, und es heißt, LeDuc habe Chen gesagt, er arbeite an einer Initiative, um "langfristige wissenschaftliche und technische Kooperationen mit dem neuen BSL4-Labor" in Wuhan aufzubauen. LeDuc fügt hinzu: "Wir versuchen bereits, die Art von Partnerschaft (mit dem Wuhan-Institut für Virologie) aufzubauen, die meiner Meinung nach im Rahmen der GHSA-Agenda vorgesehen ist. Okay, also boom, boom! Für mich. Zwei der Leute, die der Regierung der Vereinigten Staaten empfehlen, gar nicht erst zu versuchen, diese gefährlichen Krankheitserreger in den Vereinigten Staaten anhand der DNA-Sequenz aufzuspüren, sind am Ende eng mit dem Wuhan Institut für Virologie verbunden? Das BSL4-Labor, das an den Fledermaus-Coronaviren gearbeitet hat?

Ich meine, komm schon.

Nun, noch etwas, an dem LeDuc 2016 teilgenommen hat, das war im Auftrag der US-Armee in Fort Detrick, Maryland. In Fort Detrick werden eine Menge biologischer und chemischer Waffentests durchgeführt.

Dr. James LeDuc war der leitende Forscher des nationalen Bildungszentrums für Bio-Eindämmung. Dort werden US-Steuergelder verwendet, um vor allem internationale Wissenschaftler, die mit besonders gefährlichen Krankheitserregern arbeiten, zu schulen und ihnen praktische Erfahrungen zu

vermitteln. Sie bilden diese Leute aus, sie bilden internationale Wissenschaftler darin aus, erneut unter dem Vorwand: "Nun, wir wollen nur sicherstellen, dass sie mit diesem Material sicher umgehen".

Wenn man das Dokument durchgeht, sieht man, dass sie Labore in der Türkei, Kanada, Polen, Pakistan haben, aber es gibt noch viel mehr. Und sie alle haben übrigens gemeinsam an einer Biosicherheitskonferenz in der Ukraine teilgenommen, wo sich diese vielen, vielen heiß diskutierten Biolabore befinden, richtig?

LeDuc brachte nicht nur das **NIAID** mit dem Wuhan-Institut für Virologie zusammen, sondern auch diese biomedizinische Bildungseinrichtung wurde nach Wuhan gebracht. Hier sind die Aufzeichnungen darüber, falls ihr pausieren und es lesen wollt, das war vermutlich 2015. Und dann kehrten sie zurück, um zusammen einen Workshop der nationalen Akademie der Wissenschaften, abzuhalten. Nett. Ich meine, vielleicht waren diese Wissenschaftler wirklich Idealisten und dachten sich, na ja, wenn wir Freunde sind, wird alles besser, und dann wird niemand versuchen, Bioterrorismus an jemand anderen zu verüben, weil wir uns alle kennen und zusammen Karaoke singen und was auch immer, was auch immer diese Leute tun, ich weiß es nicht.

Zudem ändern sich Menschen. Hier ist ein Artikel, geschrieben im Dezember 2016, einer der Co-Autoren war Mark Buller, und hier steht, dass die Regierung eine angemessene Regulierung der dualen Forschung braucht. Ich weiß nicht genau, ob in diesem Bericht steht, dass die Regierung sich zurückhalten und die Wissenschaftler ihre Arbeit machen lassen soll, oder ob es heißt, dass die Sache aus dem Ruder läuft und wir eine angemessene Regulierung brauchen. Ich weiß es nicht, weil ich hier nicht auf den vollständigen Artikel zugreifen kann. Ich kann leider nur die Zusammenfassung lesen.

Aber Dr. Buller, so vermute ich, wollte weniger Einmischung, aber mehr Geld für diese Art von Forschung, denn es gibt noch eine letzte Sache, die ich euch zeigen möchte, bevor ich aufhöre. Er war Mitglied im präsidialen Beratergremium für Wissenschaft und Technologie. Und im November 2016, kurz bevor Obama aus dem Amt schied, schrieb diese Arbeitsgruppe einen Brief. Und in diesem sagten sie, dass das stetige Wachstum der Biotechnologie zwar ein großer Segen für die Gesellschaft ist, aber auch ein ernsthaftes Potenzial für zerstörerische Nutzung, sowohl durch Staaten als auch durch technisch kompetente Personen mit Zugang zu modernen Laboreinrichtungen, birgt.

Und dann schreiben sie einen umfangreichen Bericht über den Stand der Technik und den Stand der Situation. Am Ende sprechen sie fünf Empfehlungen aus. Ich will euch nicht mit dem ganzen Text langweilen. Ich zeige nur ein paar Highlights daraus.

Es heißt: "Empfehlung 3: Sie sollten über verbesserte Überwachungskapazitäten für Krankheiten, groß angelegte Genomsequenzierung und -analyse sowie neue Ansätze zur Überwachung des Wirt-Immunsystems verfügen, einschließlich solcher, die sich einfach als Fieber unbekannter Herkunft oder schwere akute Atemwegserkrankungen äußern."

Sie wollen also... Nun, ich verstehe etwas von Krankheitsüberwachung, z. B. wenn Krankenhäuser eine zentrale Stelle alarmieren, wenn eine bestimmte Krankheit dort auftaucht, das ist eine Sache. Aber das ist nicht das, was sie meinen. Es geht um die Überwachung des Wirt-Immunsystems. Wer sind die Wirte? Es sind Menschen oder Tiere. Und wie sollten sie das tun, ohne eine Art biotechnologischer Überwachung unserer individuellen Körper? Das ist gruselig.

Und in der nächsten Empfehlung, die ich hier markiert habe, heißt es: "Für infektiöse Organismen, für die es wirksame Ansätze zur Herstellung von Impfstoffen gibt, sollten die Vereinigten Staaten in der Lage sein, innerhalb von sechs Monaten die vollständige Entwicklung, Herstellung, klinische Prüfung und Zulassung eines Impfstoffs durchzuführen. Bei einer Grippepandemie sollte das Ziel 3 bis 4 Monate bis zur Bereitstellung des Impfstoffs betragen." Und was haben wir gerade gesehen? Was war Operation Warp Speed?

Sind das die Leute, die... ist das das Papier, das Trump las? Sind das die Leute, mit denen er spricht?

Er hielt vermutlich eine Menge von ihnen, würde ich annehmen. Und was haben wir bei Corona gesehen? Einen eilig entwickelten und eingesetzten Impfstoff.

Okay, die letzte Empfehlung, die ich hier markiert habe: "Die Vereinigten Staaten sollten auch die Entwicklung von Plattformtechnologien für die rasche Herstellung von Therapien und präventiven Arzneimitteln unterstützen, um infektiöse Organismen zu neutralisieren und zu blockieren. Beispiele hierfür sind spezifische immunbiologische Produkte wie gentechnisch hergestellte Antikörper, neu entwickelte Nanomedikamente, die spezifische und gewünschte Immunreaktionen auslösen, und chemisch modifizierte Nukleinsäuren mit Peptidadjuvantien."

All die neuen, neuen, neuen Biotechnologien, all die Dinge, über die man spricht, wenn Mr. Great Reset Yuval Harari, Berater des Weltwirtschaftsforums, sagt: "Wir können Menschen hacken". Du bist jetzt



hackbar, der freie Wille ist vorbei. Sie können dich aus der Ferne überwachen. Wenn ihr Yuval Noah Harari noch nicht reden gehört habt, solltet ihr ihn anhören. Wisst ihr, ich denke, er versucht die Menschen zu warnen. Anfangs dachte ich, er sei ein Superfiesling, der auf all dieses Zeug steht. Aber ich glaube, dass er tatsächlich versucht, allen eine Heidenangst einzujagen. Und ich kann euch sagen, mir machen solche Dinge wirklich Angst.

Nun gut. Ich denke, das war's mit diesem Bericht. Aber ich möchte euch zeigen, wer einige der anderen Mitglieder dieses Ausschusses sind, die diese Empfehlungen unterschrieben haben, seht euch das an.

Die von mir hervorgehobenen sind John P. Holdren, William Press, Craig Mundie und Eric Schmidt. Fangen wir mit den beiden an, weil sie am einfachsten sind. Sie sind beide Tech-Giganten. Eric Schmidt war viele, viele Jahre lang Google-Chef. Jetzt ist er Chef von Alphabet und auch einer brandneuen Kryptowährungsplattform.

Es ist keine eigene Währung, es heißt Chainlink. Ich glaube, das ist von ihm. Also, ja, das würde passen, denn das ist Blockchain. Und wenn sie Menschen mit Blockchain verknüpfen können, können sie diese Überwachung, genau diese Art von Biosicherheitsüberwachung auf der Blockchain durchführen.

(25:49):

Okay. Und Craig Mundie, er ist derzeit Microsoft-Chef. Hier ist er beim edge.org Milliardenärsdinner, das oft besucht und organisiert wurde von Jeffrey Epstein. Und William Press? Er ist der stellvertretende Vorsitzende des präsidentialen Beratungsausschusses. Er ist zufällig auch Mitglied des Rates für auswärtige Beziehungen. Und John P. Holdren, ich fragte mich, warum kenne ich diesen Namen? Wer ist das? Holdren war für Bill Clinton im wissenschaftlichen Beratungsausschuss, dann verließ er ihn und kam unter Obama zurück. Er ist, oh, ich habe hier die Schrift durcheinander gebracht, aber er ist eine Art Öko-Extremist, der für Bevölkerungsreduktion plädiert. Vor allem wollte er die USA zurückentwickeln. Er dachte, das sei eine Lösung für unsere Krisen, die sie uns ständig vorgaukeln, die Klimakrise, die Bevölkerungskrise.

Und zu seinen Beziehungen gehören die Clinton Global Initiative, die Rockefeller Stiftung und die Open Society Stiftung. Da haben wir es also wieder mit den üblichen Verdächtigen zu tun. Ach ja, noch ein Bonus in diesem präsidentialen Beratungskomitee: Sie erwähnten, dass John Brennan, ihr wisst schon, John Brennan, der durchgeknallte Anti-Trump-Verrückte, dass er derjenige war, der den ersten SARS-Ausbruch und H1N1 überwachte. Das habe ich nicht gewusst. Das ist also eine interessante Randnotiz.

Also gut, das wird jetzt ziemlich lang. Ich möchte nur daran erinnern, dass Dr. Mark Buller, bei dem wir hier die Fäden gezogen haben, im Februar 2017 von einem Auto angefahren wurde, als er mit dem Fahrrad unterwegs war.

Das mag nun pietätlos sein oder nicht, ich weiß es nicht, aber es erinnert mich daran, dass Kanadas und möglicherweise einer der weltweit führenden Experten für SARS-Viren, ein Mann namens Frank Plumber, im Februar 2020 starb, kurz bevor sie den ersten Lockdown durchführten.

Im Februar 2020 ist er gestorben. Er war in Afrika, um eine Auszeichnung entgegenzunehmen. Zunächst meldeten sie seinen Tod ohne Angabe von Gründen, später hieß es, er habe vermutlich einen Herzinfarkt erlitten. Warum könnte sein Tod nun verdächtig sein? Nun, seht euch das an. Er hat die Ursache von SARS von Beginn an bestritten. Er sagte, er glaube nicht, dass es das sei, was sie behaupteten. "Leiter des kanadischen Labors nicht überzeugt, dass das Coronavirus SARS verursacht."

Und das war 2003, als anerkannte Experten der vorherrschenden Meinung noch widersprechen konnten, wie z. B. der WHO, die damals überall behauptete: "Coronavirus verursacht SARS, Coronavirus verursacht SARS", und hier war dieser Mann, ein kanadischer Experte, Level-4-Labor, Leiter dessen, Virologie sein ganzes Leben lang, das war sein ganzes Leben - und er sagte: "Nicht so schnell, ich glaube das nicht. Die Daten passen für mich nicht zusammen."

Es gibt noch weitere Details in diesem Artikel aus der New York Times von 2003. Darin werden viele der Zahlen genannt, die er in seinem Labor herausgefunden hat und die wirklich Fragen aufwerfen, ob diese beiden Dinge zusammenhängen oder nicht. Es ist sehr interessant. Er sagte, seine Vorbehalte gegenüber der Rolle des Coronavirus bei SARS könnten verschwinden, wenn die Ergebnisse weiterer Tests in diese Richtung weisen, Zitat: "Aber das ist bisher nicht unsere Erfahrung. Es ist weniger und weniger überzeugend, je weiter wir kommen", sagte er. Sehr verdächtig.

Also gut, fassen wir zusammen. Wir haben uns mit Robert Mark Buller befasst. Dr. Buller war führender Experte für Orthopox-Viren in den USA. Wir erfuhren, dass er 1992 ein Kuhpockenvirus entwickelt hatte. Er machte es zu einem Designvirus im Auftrag von Fort Detrick, dem US-Militär. Und 2003 schuf er ein medikamenten- und impfstoffresistentes Killer-Mauspockenvirus. Und wer hat das finanziert? Anthony Faucis NIAID. Boom. Das ist enorm. Deshalb ist vielleicht auch die Suchfunktion des nationalen Gesundheitsinstituts (National Institutes of Health) für alle seine Zuschüsse derzeit offline, denn früher oder später würde jemand das herausfinden, richtig?

Und denkt daran, vermutlich habt ihr das hier zuerst gehört. Boom. Und warum das so wichtig ist, liegt daran, dass alle diese Pockenviren eng

miteinander verwandt sind, und er nicht nur mit Kuh- und Mauspocken gearbeitet hat, sondern Dr. Buller hat einen Großteil seiner Karriere dem Studium der Affenpocken gewidmet.

Und denkt daran, sie wissen immer noch nicht, woher es kommt, sie wissen immer noch nicht, wie es Menschen infiziert. Er erstellte eine Übersicht aller Forschungsarbeiten, die zu diesen Ausbrüchen und mehr gemacht wurden, er beschäftigte sich ziemlich intensiv mit Affenpocken. Erinnert euch, er war Mitglied des präsidialen Beraterteams für Wissenschaft und Technologie. Und durch diese Verbindung befand er sich im selben Milieu wie diese Tech-Giganten.

Und der Typ, der die Erde entvölkern will, war auch Bill Clintons und Obamas wissenschaftlicher Berater. Ist das nicht interessant?! Und ein Typ vom Rat für auswärtige Beziehungen und wer weiß, wer noch, denn es sind ziemlich viele Leute in diesem Gremium. Ich behaupte nicht, dass Dr. Buller mit jedem dieser Leute konform ging, aber ich behaupte, sie bewegten sich in denselben Kreisen.

Buller gehörte zum Aerosol-Biologie-Kern der NIAID, die versuchte, die Aerosolisierung der Hasenpest, Pockenviren, Hantaviren und Milzbrand zu erforschen.

Durch seine Arbeit in einem anderen Ausschuss stand er in direkter Verbindung zu zwei Personen, die direkt mit dem Wuhan-Institut für Virologie in Verbindung standen: Ralph Baric und James LeDuc. James LeDuc stellte tatsächlich den ersten Kontakt zwischen Anthony Faucis NIAID und dem Wuhan Institut für Virologie her. Und es wurde bekannt, dass sie die riskante Coronavirus-Fledermausforschung dort finanziert haben. Das wird nun zugegeben.

Das ist jetzt keine vorgeschobene Verschwörungstheorie mehr, okay? Und dann arbeitete er auch noch an der Seite von Ralph Baric, der die riskante Coronavirus-Forschung tatsächlich betrieb, an der Seite von Shi Zhengli, der Fledermausfrau aus Wuhan. Und falls ihr es vergessen habt, der Ursprung des Coronavirus, COVID 19, war Wuhan, falls ihr es vergessen habt, richtig? Dies ist also alles ziemlich boomig.

(33:03):

Und natürlich weilt Dr. Buller nicht mehr unter uns. Er starb, nachdem er von einem Auto angefahren wurde, während er mit dem Fahrrad unterwegs war, im Februar 2017, kurz bevor er in Rente gehen wollte.

Ich weiß nicht, Dr. Buller hat viele Verbindungen - zu Fort Detrick in Maryland und zum Beratungsausschuss des Präsidentenrats. Und er hat Verbindungen zu Leuten, die Verbindungen zu Wuhan haben. War es vielleicht sein Zögern mit dem Impfstoff, das ihn in Schwierigkeiten brachte?

Die Tatsache, dass er sich öffentlich äußerte und sagte, Impfstoffe gegen Affenpocken würden wegen der zunehmenden Fälle von immunsupprimierten

Menschen nicht empfohlen. Oder war es die - Boom - Enthüllung, dass Anthony Faucis NIAID die Funktionsgewinn-Forschung an Mauspocken im Jahr 2003 finanzierte, bei der er eine super duper extra virale Mauspocke herstellte, die durch keinen Impfstoff oder antivirale Mittel gestoppt werden konnte.

Ich weiß es nicht, sagt ihr es mir. Aber ich hoffe, euch hat der Beitrag gefallen, denn ich höre jetzt auf zu reden. Vielen Dank fürs Zuhören und dass ihr mit mir durchgehalten habt. Vergesst nicht, das Video zu teilen, unten zu kommentieren, zu liken, zu abonnieren, wenn ihr es noch nicht getan habt, lasst uns mega viele Abonnenten mit diesem Video bekommen und vergesst nicht auf [amazingpolly.net](http://amazingpolly.net) zu gehen, wo ihr meine Arbeit finanziell unterstützen könnt, wenn ihr wollt, ihr könnt meine Postfachadresse finden und ihr könnt alle Arten von Videos und Artikeln sehen, die ich im Netz gesammelt und dort gepostet habe.

Das war's - bis zum nächsten Mal, Leute, Friede sei mit euch.